

Wichtige Information für alle Bürgerinnen und Bürger, für alle Schülerinnen und Schüler der Grauhalde und alle Anlieger !

Keine Altholzverbrennungsanlage im Wohngebiet Grauhalde – Schützen wir unsere Kinder und unsere Lebensqualität!



Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

der Gemeinderat Schorndorf hat den Startschuss für die Änderung des Bebauungsplans gegeben, um den Bau einer **Biomasse-/Altholzheizzentrale direkt auf dem Schulgelände (Hubschrauberlandeplatz)** zu ermöglichen. Dieses industrielle Großprojekt betrifft uns alle unmittelbar. Wir nehmen das nicht tatenlos hin und starten ein formelles **Bürgerbegehren**, um diesen Beschluss zu kippen!

Warum wir unterschreiben – Unsere Hauptsorgen:

- **Gesundheitsrisiko Feinstaub:** Verbrennung von Altholzabfällen der Kategorie AI und AII (**Beschichtungen und Lacke**) in dieser Tallage der Grauhalde drohen die Luftqualität, selbst bei guten Filteranlagen, dauerhaft mit Ultrafeinstaub, Stickoxiden, Schwermetallspuren und Spuren von organischen, krebserregenden Verbindungen (z.B. PAK) zu belasten.
- **Emissionen:** Sorge vor permanenter Geruchsbelästigung und Erwärmung der Umgebung.
- **Belastung durch Schwerlastverkehr:** Massive Zunahme von Lieferfahrzeugen in unseren Wohnstraßen.
- **Lärm und Gerüche:** Sorge vor permanenter Geruchsbelästigung und dauerhafte Geräusche durch den Anlagenbetrieb im reinen Wohngebiet.
- **Wohngebiet ist kein Industriestandort:** Ein massiver Zweckbau (geplant sind ca. 15,5 m Höhe und ein 30m hoher Schornstein) zerstört das Ortsbild.
- **Wertverlust unserer Immobilien:** Ein solches Industrieobjekt in direkter Nähe mindert den Wert von Haus und Grund.
- **Kritik an veralteter Technologie:** Technisch rückwärtsgewandtes Konzept. Intelligenter Alternativen nutzen (ggf. als Mix): Großwärmepumpen, Solarthermie, Oberflächliche Geothermie, Nutzung von Abwärme und Klärgase und erneuerbare Energien (PV, Wind)n; sie setzen im Betrieb überhaupt kein **CO₂** frei.
- **Zerstörung des Ortsbildes:** Ein dominierender Zweckbau und hohe Schornsteine passen nicht in unseren Wohncharakter.
- **Sorge vor einer Havarie:** Da Holzheizwerke Festbrennstoffe (wie Hackschnitzel oder Pellets) unter hohem Druck und hohen Temperaturen verarbeiten, ergeben sich spezifische Risikofaktoren.
- **Zukunft der Schule verbauen:** Das Schulzentrum braucht Raum für Bildung, Sanierung und Erweiterung – nicht für technische Großanlagen.
- **Gefahr auf dem Schulweg:** Erhöhter Schwerlastverkehr durch LKW-Anlieferungen gefährdet die Sicherheit der Kinder direkt auf dem Schulgelände

Gegen das geplante Biomasseheizwerk im Wohngebiet **Grauhalde in Schorndorf** und die dortige Verbrennung von Holz bzw. Altholz werden bezüglich des **CO₂** -Ausstoßes und des Klimaschutzes wesentliche Kritikpunkte von der Bürgerinitiative „Lebenswerte Grauhalde“ sowie aus allgemeiner umweltwissenschaftlicher Sicht vorgebracht:

Was wir fordern:

- Den **sofortigen Stopp** der Bauplanungen auf dem Schulgelände Grauhalde.
- Die Suche nach einem **verträglichen Alternativstandort** außerhalb von sensiblen Wohn- und Schulbereichen.
- Die Durchführung eines **Bürgerentscheids**, damit die Schorndorfer selbst über dieses Projekt bestimmen können

Jede Stimme zählt! Um das Bürgerbegehren erfolgreich auf den Weg zu bringen, benötigen wir rund 2.160 Unterschriften von Schorndorfer Bürgerinnen und Bürgern.

➔ **Bitte unterschreiben Sie jetzt und unterstützen Sie die Initiative „Lebenswerte Grauhalde“**
Gemeinsam können wir Gehör finden und unsere Heimat lebenswert erhalten.

➔ *Hinweis zum Datenschutz: Ihre Daten auf der Unterschriftenliste werden ausschließlich für die Übergabe an die zuständigen Behörden/Gemeinderat verwendet und nicht anderweitig weitergegeben.*